

QS-Klimaplattform

CO₂-Fußabdruck berechnen –
einfach, freiwillig, praxisgerecht



QS-Klimaplattform – die branchenweite Lösung für transparente CO₂-Daten aus der Landwirtschaft. Klimadaten werden nach einheitlicher Methodik berechnet und nach Freigabe gezielt nutzbar gemacht.

q-s.de



KURZ & KOMPAKT

1. Warum Klimadaten jetzt wichtig werden

- **Marktanforderungen:** Abnehmer benötigen aufgrund regulatorischer und marktseitiger Anforderungen zunehmend belastbare Klimadaten entlang der Wertschöpfungskette — auch in der Landwirtschaft.
- **Betriebliche Einordnung:** Der einzelbetriebliche CO₂-Fußabdruck hilft, zentrale Emissionsbereiche des eigenen Betriebs fachlich einzuordnen und mögliche Optimierungspotenziale zu erkennen.
- **Finanzierung und Nachweise:** Nachvollziehbare Klimadaten werden auch in Gesprächen mit Beratern, Banken, Versicherungen oder weiteren Partnern wichtiger. Ergebnisse können bei Bedarf gezielt genutzt oder weitergegeben werden.



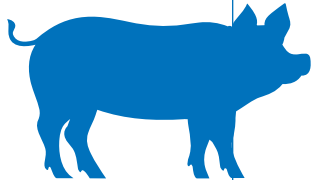
2. Was Ihnen die QS-Klimaplattform bietet

- **Einfacher Zugang:** Anmeldung mit bestehenden Zugangsdaten zur QS-Datenbank — ohne separate Registrierung.
- **Freiwillig und kostenfrei:** Die Nutzung ist für QS-Systempartner kostenfrei, freiwillig und hat keine Auswirkungen auf die QS-Systemteilnahme oder das QS-Audit.
- **Einheitliche Berechnung:** Grundlage ist die harmonisierte Berechnungsmethode einzelbetrieblicher Klimabilanzen (BEK), die auch im LfL-Klima-Check angewendet wird.
- **Geführte Datenerfassung:** Die Plattform führt Schritt für Schritt durch die relevanten Eingabebereiche und unterstützt mit Hilfetexten.
- **Weniger Aufwand:** Klimadaten können zentral erfasst, der CO₂-Fußabdruck einheitlich berechnet und Ergebnisse bei Bedarf gezielt freigegeben werden — ohne Daten für jede Anfrage neu aufzubereiten.
- **Datenhoheit beim Betrieb:** Der Zugriff auf Daten und Freigaben ist über ein klar definiertes Rollen- und Rechte-System geregelt.

3. In wenigen Schritten zum CO₂Fußabdruck

I. Anmeldung

mit QS-ID und Passwort (fehlende Zugangsdaten beim zuständigen Bündler anfragen):



- Datenschutz zustimmen.
- Ergebnisfreigabe für Schlachtunternehmen ist optional.
- Mit Drücken des Buttons „+“ lässt sich ein neuer Datensatz anlegen.
- Landwirt kann die Eintragung der Daten auch an Dritte delegieren.

Ein Datensatz bezieht sich immer auf eine Standortnummer (VVVO-Nr.), Produktionsart (aktuell nur 2001 Schweinemast), Haltungsform und Betrachtungszeitraum (Kalender- oder Wirtschaftsjahr je nach Wahl).

II. Datenerfassung in 7 Schritten

Bei der Eingabe unterstützen Hilfsrechner sowie Vorschlags- und Durchschnittswerte.

1. Tierbestand & Bestandsbewegungen

Erfasst werden der Tierbestand zu Beginn des Zeitraums, alle eingestellten, verstorbenen oder verkauften Tiere sowie der Tierbestand am Ende des Zeitraums und das Durchschnittsgewicht.

2. Produktionsverfahren

Abgefragt werden das Mastverfahren und die durchschnittliche Mastdauer; das Mastverfahren legt der Landwirt im Rahmen der Nährstoffberechnung fest.

3. Haltungssystem & Wirtschaftsdüngerlagerung

Die Art der Stallhaltung, der Umgang mit Wirtschaftsdünger sowie Angaben zum Festmistsystem und zur Verbringung in eine Biogasanlage fließen in die Berechnung mit ein.

4. Energie & Kraftstoffe

Angaben zum Strom-, Diesel- und Brennstoffverbrauch für Wärme/Heizung werden erfasst. Es ist auch möglich, Angaben zu erneuerbaren Energien einzubringen.

5. Alleinfuttermittel

Die eingesetzten Futtermittel sind gemäß der Fütterungsstrategie einzutragen – sofern zutreffend. Entscheidend sind hierbei der Rohprotein- und der Phosphorgehalt der Futtermittel.

6. Selbsterzeugte & gemischte Futtermittel

Der Landwirt kann aus etwa 65 Einzelfuttermitteln auswählen, welche er vollständig oder teilweise selbst erzeugt und gemischt hat – sofern zutreffend.

7. Daten absenden

Alle Angaben können vor der Berechnung noch einmal kontrolliert werden. Eine Anpassung und Neuberechnung der Daten ist bis zum 30.6. des jeweiligen Jahres möglich.

III. Ergebnis nutzen

Berechneter CO₂-Wert,
dargestellt in kg CO₂e/kg Lebendgewicht



Ergebnisdetails:

Das "i" in der Ergebnisübersicht zeigt ergänzende Informationen zum CO₂e-Gesamtwert je Tier, den CO₂e-Wert je kg Schlachtgewicht sowie CO₂e-Unterwerte für Tierbestand, Fütterung, Wirtschaftsdünger und Energie.



Teilen von Datensätzen mit Dritten:

Sie wählen die Inhalte des PDFs, z. B. CO₂e-Gesamtwert, Unterwerte oder Primärdaten, und geben beim Teilen eine E-Mail-Adresse sowie die Dauer der Freigabe an.

Das Ergebnis enthält die offizielle Bestätigung, dass die QS-Klimabilanzierung alle Anforderungen für den „Zinsbonus Klimabilanz“ der Rentenbank erfüllt.

Juli 2026



QS-Klimaplattform:
Hier finden Sie die
Online-Version und die
kostenlose App



q-s.de